

1498/AB XX.GP

Gegenstand: schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Haller und Kollegen vom 28.11.1996, Nr. 1534/J, betreffend Informationsarbeit der Regierung bzw. der einzelnen Ministerien gegenüber der Öffentlichkeit

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer
Parlament
1017 W I E N

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Haller und Kollegen vom 28.11.1996, Nr. 1534/J, betreffend Informationsarbeit der Regierung bzw. der einzelnen Ministerien gegenüber der Öffentlichkeit, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 22:

Diese Umfrage ist mir nicht bekannt, ich weiß aber, daß ein hoher Informationsbedarf bei der bäuerlichen Bevölkerung besteht. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft war und ist daher ständig bemüht, die Bevölkerung Österreichs im allgemeinen und insbesondere die von der Tätigkeit des Ressorts berührten Menschen bestmöglich zu informieren. An diesem Grundsatz wird sich auch

weiterhin nichts ändern.

Zu den Fragen 2 und 3:

Zur Beantwortung dieser Fragen darf auf die Antwort des Herrn Bundeskanzlers auf die an ihn gerichtete gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1524/J verwiesen werden.

Zu den Fragen 4, 5 und 7:

Wie bereits erwähnt, ist eine gute Informationsbasis der österreichischen Bevölkerung über die Aktivitäten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ein wesentliches Anliegen des Ressorts. Zur Erreichung dieses Zieles wurden durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft in den Jahren 1995 und 1996 vielfältigste Aktivitäten gesetzt, vor allem durch zahlreiche Fachpublikationen, Informationskampagnen zu speziellen Land-, forst- und wasserwirtschaftlichen Themenschwerpunkten, Veranstaltung von Pressekonferenzen und Pressegesprächen sowie durch Inserate in auf-
lagenstarken österreichischen Zeitungen, Zeitschriften und Magazinen .

Die Schwerpunkte der Informationen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft in den Jahren 1995 und 1996 ergaben sich zweifelsohne durch den Beitritt Österreichs zur EU und den damit verbundenen Umstellungsproblemen und Herausforderungen für die heimische Landwirtschaft. Die Broschüren "Mein Betrieb und die EU" wurden an alle bäuerlichen Betriebe versandt und die Landwirte waren somit direkt über die Neuerungen in allen landwirtschaftlichen Bereichen, die degressiven Ausgleichszahlungen, Strukturförderungen, Dienstleistungen, Erzeugergemeinschaften, Berggebiete/Benachteiligte Gebiete, Forstförderungen u.a. informiert. Mit diversen Veranstaltungen wurden Konsumenten auf die Leistungen und die Situa-

tion der österreichischen Bauern hingewiesen. Präsentationen von Konzepten z . a. über das "Ökoland Österreich" , Umfragen unter Landwirten und Konsumenten ergaben wichtige Hinweise zur Ausrichtung der agrarpolitischen Zielsetzungen.

Zu den Fragen 6 bis 10:

Im Jahr 1995 wurde für die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft beim finanzgesetzlichen Ansatz 1/60008 "BMLF Zentraleitung-Aufwendungen" ein Betrag von S 19,275.000,-- zu Lasten der Kosten "4038 001 Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe" und "Entgelte für sonstige Leistungen von Unternehmungen" aufgewendet. Im Jahr 1996 wurden beim finanzgesetzlichen Ansatz 1/60008 S 14,000.000,-- für Informationsarbeit zur Verfügung gestellt . Endgültige Ziffern, den Rechnungsabschluß 1996 betreffend, liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht vor. Zu diesen Aufwendungen kommen noch Ausgaben für diverse landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und wasserwirtschaftliche Fachpublikationen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, z.B. für den "Grünen Bericht", "Jahresbericht" , "Forschungsbericht", "Förderungsdienst" etc. zu Lasten verschiedener Konten der finanzgesetzlichen Ansätze 1/60038 "Agrar- und forstpolitische sowie wasserwirtschaftliche Unterlagen" , 1/60068 "Land-, forst- und wasserwirtschaftliche Sonderaufgaben" und 1/60198 "Forschungs- und Versuchswesen" . Die Abgabe dieser Publikationen erfolgt in der Regel kostenlos; nur in Ausnahmefällen (z.a. Publikation von Auftragsarbeiten) wird ein Druckkostenersatz verrechnet .

Zu den Fragen 11 und 12:

Seit dem Jahre 1992 ist im Präsidium des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft eine "Abteilung Öffentlichkeitsarbeit"

eingerrichtet .

Zu Frage 13:

Der Personalstand der "Abteilung Öffentlichkeitsarbeit" umfaßt 14 Personen. Die Mitarbeiter werden ihrer Vorbildung und Qualifikation entsprechend eingesetzt. Der Aufgabenbereich der "Abteilung Öffentlichkeitsarbeit " ist dem Amtskalender zu entnehmen.

Zu Frage 14:

Gemäß geltender Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft obliegt der "Abteilung Öffentlichkeitsarbeit" die Planung und Koordination der Öffentlichkeitsarbeit der Zentralleitung und der nachgeordneten Dienststellen. Über die Richtlinien und Leitsätze der Öffentlichkeitsarbeit entscheidet der Bundesminister.

Zu den Fragen 15 bis 17:

Ja; diese Aufträge wurden entsprechend den einschlägigen Richtlinien (öNORM A 2050, Bundesvergabegesetz, BGBl. Nr. 462/1993, i.d.g.F.) vergeben . Die Auftragsvergabe erfolgte bislang nur an inländische Firmen .

Zu Frage 18:

EU-Förderungen für Informationsprojekte können bei der EU-Kommission eingereicht werden, sofern die Thematik einen Informationsschwerpunkt der EU betrifft . Die EU-Kommission und das Europäische

Parlament haben für 1997 - und die folgenden Jahre - drei vorrangige Informationsaufgaben definiert:

- Einführung des EURO als gemeinsame Währung;
- Gemeinsam Europa bauen - die Reform der EU,
- Bürger Europas - Chancen des Binnenmarktes .

Die Europäische Union gewährt Förderungen für solche Projekte, wo Information einen wichtigen Bestandteil des Projekts darstellt und diese Information für die Umsetzung dieses Projektes erforderlich ist.

Zu den Fragen 19 bis 21:

Zur Beantwortung dieser Fragen darf auf die Beantwortung des Herrn Bundeskanzlers auf die an ihn gerichtete gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1524/J verwiesen werden.